



# Fortbildungen für Ehrenamtliche

## *2. Halbjahr 2020*



## **Liebe ehrenamtlich Engagierte und am Ehrenamt Interessierte,**

das 1. Halbjahr 2020 hat uns allen viel abverlangt. Auf Grund des Kontaktverbots, das wegen der Coronakrise erlassen wurde, mussten wir die Fortbildungen im März, April und teilweise im Mai absagen. Vorsichtig und unter strengen Hygieneregeln haben wir dann Mitte Mai den Fortbildungsbetrieb wieder aufgenommen und konnten Sie wieder zu Seminaren begrüßen.

Alternativ haben wir versucht, Webseminare anzubieten. Das mussten die Referenten und wir und auch Sie als Teilnehmende erst lernen. In dem Fortbildungskatalog für das 2. Halbjahr 2020 finden Sie nun neben den analogen Angeboten auch einige Webseminare. Vielleicht haben Sie ja Lust, dieses neue Format mit uns auszuprobieren.

Wie ist es Ihnen während der Coronakrise ergangen? Viele Ehrenamtliche konnten ihr Engagement nicht ausüben und waren zur Untätigkeit gezwungen. Andere haben sich in einem der neu entstandenen Engagementfelder eingesetzt, z.B. beim Einkaufen geholfen, telefonisch Kontakt gehalten oder Briefe geschrieben.

Nun hoffen wir, dass sich eine neue Normalität einstellt und wir in vielen Bereichen daran anschließen können, wo wir im März aufhören mussten. Zu unser aller Schutz führen wir die Veranstaltungen unter den gebotenen Hygieneregeln durch, darüber werden wir Sie vor den Veranstaltungen genau informieren.

Der Landeshauptstadt Düsseldorf danken wir für die finanzielle Unterstützung, die es uns ermöglicht, Teile des Fortbildungsangebotes für Ehrenamtliche durchzuführen.

Herzliche Grüße und bleiben Sie weiterhin gesund.

Ursula Wolter  
Leiterin Referat Ehrenamt der Diakonie Düsseldorf

P.S. Falls Sie Ihr Ehrenamt aufgeben mussten oder auch wollen, geben Sie uns bitte Bescheid.

# Kursverzeichnis

<b>Kurs</b>	<b>Thema</b>	<b>Seite</b>
	<b>Ehrenamt in der Seniorenarbeit</b>	
01	Digitaler Nachlass (Vortrag)	04
02	Wie gestalte ich ein Musikangebot für ältere Menschen?	05
03	Leben im ewigen Augenblick	06
	<b>Kommunikation</b>	
04	Slow Acting	07
05	Offen sein für das Schöne im Leben	08
06	Gelingende Gespräche am Telefon	09
07	Aktives Zuhören	10
08	Keine Angst vor Tiefgang!	11
	<b>Austausch und Auftanken</b>	
09	Grenzen als Chance sehen	12
10	Resilienz – Balance zwischen Widerstandskraft und Verletzlichkeit	13
11	Die Kunst, achtsam zu leben	14
12	Glück besteht aus Augenblicken	15

# Kursverzeichnis

<b>Kurs</b>	<b>Thema</b>	<b>Seite</b>
	<b>Soziale Kompetenz</b>	
13	Feedbacktraining (WEBSEMINAR)	16
14	Sich die Freude am Ehrenamt bewahren	17
15	Typen gibt' s!	18
16	Mit einer humorvollen Haltung Lösungen finden	19
17	Mit einer humorvollen Haltung Lösungen finden (WEBSEMINAR)	20
	<b>Kreativ-Workshop</b>	
18	Upcycling-Workshop	21
	<b>Rahmenthema</b>	
19	Datenschutz gemäß DSGVO... (Vortrag)	22
	Referentinnen/Referenten	23
	Literaturhinweise	24
	Anmeldebedingungen	25
	Anfahrtsbeschreibungen	26
	Resonanzen	27
	Impressum	28

## **Kurs 01: Digitaler Nachlass (Vortrag)**

### Rechtzeitig vorsorgen

Ein Leben ohne Internet, PC und Smartphone ist für die meisten Verbraucher kaum noch vorstellbar: In sozialen Netzwerken werden Profile angelegt, persönliche Informationen geteilt und Freundschaften gepflegt. Verträge werden online abgeschlossen und auch die Kommunikation mit Unternehmen spielt sich vermehrt digital ab.

Doch die wenigsten Menschen sorgen sich darum, was mit ihren Nutzerkonten nach ihrem Tod geschieht.

Die Daten verbleiben auch nach dem Tod beim jeweiligen Anbieter.

Niemand möchte, dass das eigene Profil in sozialen Netzwerken über den Tod hinaus von jedermann eingesehen und kommentiert werden kann. Erben benötigen rasch Zugang zu wichtigen Vertragsunterlagen, etwa um überhaupt Verträge zu kündigen. Meist wissen die Hinterbliebenen gar nicht, dass es einen Vertrag gibt, der nur online einsehbar ist. Und wenn doch, fehlen ihnen die Zugangsdaten. Darum ist es entscheidend, den digitalen Nachlass frühzeitig zu regeln.

Praxisorientiert werden Ihnen Grundlagen der digitalen Vorsorge erläutert.

**Datum:** Freitag, 18. September 2020,  
10.30 - 12.00 Uhr

**Referentin:** Hanna Bouazo, Verbraucherzentrale Düsseldorf

**Ort:** Diakonie Düsseldorf  
Platz der Diakonie 2a, Besprechungsraum  
40233 Düsseldorf-Flingern

## **Kurs 02:**

# **Wie gestalte ich ein Musikangebot für ältere Menschen?**

Praxisseminar für Interessierte

Die wohltuende Wirkung von Musik verbessert das Wohlbefinden und den emotionalen Ausdruck von älteren Menschen (auch mit Demenzerkrankungen) deutlich.

In diesem Seminar erfahren die Teilnehmenden an sich selbst die positive Wirkung von Musik und wie sie Musik in der Betreuung und als Mittel zur Kontaktaufnahme und Kommunikation einsetzen können.

Musizieren kann vieles bewirken:

- Eintreten in Kommunikation mit anderen, unabhängig vom Grad der eigenen Einschränkung, fördert das Gemeinschaftsgefühl.
- Schulung der Fein- und Grobmotorik mithilfe von Instrumenten und Materialien stärkt die Konzentration und Koordination von Bewegung.
- Anregung mehrerer Sinne durch Einsatz von Instrumenten, Tüchern, Bildern, Naturmaterialien fördert die Lebendigkeit und Kreativität.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Datum:** Mittwoch, 30. September 2020,  
10.00 – 13.00 Uhr

**Referentin:** Claudia Conen

**Ort:** Diakonie Düsseldorf  
Platz der Diakonie 3, rechter Eingang - Vorstandsraum  
40233 Düsseldorf-Flingern

## Kurs 03:

## Leben im ewigen Augenblick

Wir begeben uns in eine unbekannte Welt

Immer wieder erleben wir in der Begegnung mit an Demenz erkrankten Menschen Momente der Hilflosigkeit, des Unverständnisses und der Ungeduld.

In diesem Vortrag erfahren Sie, mit welcher Haltung eine Begegnung gelingt.

Menschen mit Demenz gehen mit der Zeit auf ihre eigene Art und Weise um. Die tatsächliche Uhrzeit spielt bei ihnen keine Rolle. Sie bevorzugen Erlebnis- und Ereigniszeiten. So sind sie in der Lage, den Augenblick zu genießen. Wer die Menschen besucht, sollte sich auf deren andere Zeiten und damit auf Langsamkeit, Verweilen, Stehenbleiben und Warten einstellen. Er sollte allerdings auch ein Gespür für seinen eigenen Rhythmus entwickeln, damit er entscheiden kann, wie lange er bei den Menschen bleiben will.

In diesem Vortrag lernen Sie zu verstehen, welche Bereicherung die Begegnung mit einem demenzkranken Menschen sein kann, wenn Sie den Moment nehmen, wie er ist.

**Datum:** Dienstag 17. November 2020,  
10.00 – 13.00 Uhr

**Referent:** Erich Schützendorf

**Ort:** Diakonie Düsseldorf  
Platz der Diakonie 2b, Versöhnungskirche  
40233 Düsseldorf-Flingern



## Kurs 04:

## Slow Acting

Professionelle Atem- und Sprechtechnik auf meditativer Basis

In ehrenamtlichen Einsätzen kommt es auch auf Ihre Stimme an. Ist sie zu hoch, zu flach, zu eintönig? Geht Ihnen die Puste aus, rennen Ihnen die Sätze davon?

Verschaffen Sie sich Gehör, indem Sie Ihr Atem- und Stimmvolumen verbessern.

Durch die Methode des Slow Acting werden Ihr Atem befreit und Ihre Stimme erleichtert. Ausdrucks- und Lebensfreude werden gestärkt, die Stimme gekräftigt. Sie artikulieren präziser und gewinnen an Ausstrahlung.

Insgesamt erreichen Sie durch die meditativen Übungen ein Mehr an Sprachgefühl, Stimmvolumen und Ausdruck.

**Datum:** Donnerstag, 08. Oktober 2020,  
10.00 – 13.00 Uhr

**Referent:** Gianni Sarto

**Ort:** Theaterlabor Traumgesicht e.V. - Campus Golzheim  
Georg-Glock-Straße 15  
40747 Düsseldorf-Golzheim

## **Kurs 05:**

## **Offen sein für das Schöne im Leben**

Mit Hilfe der Gewaltfreien Kommunikation  
Wertschätzung ausdrücken und Dankbarkeit  
bewusst erleben

Im Ehrenamt erleben Sie häufig bedrückende Situationen, in denen das Schöne nicht direkt zu erkennen ist. Mit einer positiven Sichtweise begeben Sie sich auf Entdeckungstour.

Wie können Sie die guten Dinge im Leben bewusst wahrnehmen und auskosten? Wie können Sie echte Wertschätzung und Dankbarkeit ausdrücken und so das Leben anderer bereichern? Was ist der Unterschied zwischen Lob und Wertschätzung?

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie das, was Ihnen im Leben Gutes widerfährt und was andere Ihnen Gutes tun, wirklich wertschätzen können.

**Datum:** Freitag, 13. November 2020,  
10.00 – 13.00 Uhr

**Referentin:** Kathrin Wegermann

**Ort:** Diakonie Düsseldorf  
Platz der Diakonie 2a, Besprechungsraum  
40233 Düsseldorf-Flingern

## Kurs 06:

# Gelingende Gespräche am Telefon

Sie können es lernen!

Das Telefon - eine fantastische Erfindung, um Verständigung und Kontakt auch über Distanz zu erleichtern. Wir telefonieren seit 140 Jahren und merken doch immer wieder, dass dieses Hilfsmittel auch schwierige Situationen hervorbringt: Unangenehme Pausen entstehen, ich komme selbst nicht zu Wort, ich höre immer wieder dasselbe, mir fällt nichts mehr ein, das Telefonat findet kein Ende. Gestik, Mimik und der Blick fehlen besonders bei intensiveren Gesprächen.

Es ist möglich, durch eine angenehme Gesprächsatmosphäre, aktives Zuhören und eine trainierte Telefonstimme jedes Telefonat genauso gelingen zu lassen wie ein „echtes“ Gespräch und die Nachteile des Mediums „Telefon“ in Vorteile zu verwandeln.

In dem Seminar werden wir diese Techniken anhand praktischer Beispiele erläutern, ausprobieren und einüben. Und am Ende die alte Erfindung „Telefon“ noch einmal neu schätzen lernen - denn auch hier kann jedes Gespräch gelingen.

*Was wäre der Mensch ohne Telefon! Ein armes Luder.*

*Was aber ist er mit dem Telefon? Ein armes Luder.*

*Kurt Tucholsky*

**Datum:** Mittwoch, 25. November 2020,  
10.00 – 13.00 Uhr

**Referent:** Andreas Beaugrand

**Ort:** Diakonie Düsseldorf  
Platz der Diakonie 2a, Besprechungsraum  
40233 Düsseldorf-Flingern

## Kurs 07:

## Aktives Zuhören

### Baustein einer wertschätzenden Kommunikation

Sprechen und vor allem Zuhören sind die wichtigsten Elemente der Kommunikation. Doch wie oft entstehen durch gewohnheitsmäßiges Hören, Hinhören und Zuhören Missverständnisse, nehmen Gespräche einen ungewollten Verlauf.

„Aktives Zuhören“ schlägt die Brücke zwischen einfachem Zuhören und echtem Verstehen.

„Aktives Zuhören“ ermöglicht eine urteilsfreie, wohlwollende und verständige Gesprächsatmosphäre und zeigt der Gesprächspartnerin, dem Gesprächspartner: Ich bin einfühlsam, ich versuche, dich zu verstehen und Missverständnisse zu vermeiden, ich bin eine faire Streitpartnerin, ein fairer Streitpartner, ich bin „ganz Ohr“.

Selbst in Auseinandersetzungen – verschiedenen Sichtweisen, unterschiedlichen Positionen und Argumentationen, Beschwerden, Konflikten und Streit – ist das „Aktive Zuhören“ der Türöffner für eine konstruktive und faire Konflikt- und Streitkultur. „Aktives Zuhören“ ist eine Grundvoraussetzung für den verständnisvollen Dialog miteinander und dient somit der Beziehungsgestaltung.

Neben der theoretischen Vermittlung werden in diesem Seminar Methoden des „Aktiven Zuhörens“ praktisch eingeübt.

**Datum:** Donnerstag, 26. November 2020,  
10.00 – 13.00 Uhr

**Referent:** Hans-Peter Katz

**Ort:** Diakonie Düsseldorf  
Platz der Diakonie 2b, Versöhnungskirche  
40233 Düsseldorf-Flingern

## Kurs 08:

## Keine Angst vor Tiefgang!

Wie ich richtig reagiere, wenn es in Gesprächen auf einmal schwierig wird

Manchmal macht man in seiner ehrenamtlichen Tätigkeit die Erfahrung, dass in Alltagsgesprächen und beim „small talk“ plötzlich Themen angesprochen werden, die einem die Sprache verschlagen:

Ein Todesfall im Freundeskreis - Eine schlimme Diagnose - Eine Beziehungskrise ...

In dieser Fortbildung nehmen wir solche Situationen in den Blick und lernen Strategien und Haltungen kennen, wie man als Gesprächspartner\*in hier gut reagieren kann.

**Datum:** Dienstag , 01. Dezember 2020,  
17.00 - 20.00 Uhr

**Referent:** Peter Krogull

**Ort:** Haus der Kirche  
Bastionstraße 6  
40213 Düsseldorf-Carlstadt

## Kurs 09:

## Grenzen als Chance sehen

### Glücklich mit Grenzen

Seit März dieses Jahres spüren wir deutlich, dass allen Menschen gleichermaßen unerwartet Grenzen gesetzt werden. Die Bedrohung durch den mächtigen Krankheitskeim COVID-19 hat im Nu zu Abstandsregeln, Kontaktverboten, neuen Ängsten und Grenzen geführt. Aber auch vor Corona sind wir vielleicht mit den besten Wünschen an Grenzen gestoßen.

Am Anfang ist ein Wunsch, eine Vision, ein Streben. Mit Leichtigkeit entstand ein Plan: Ja, so, genauso wird das gelingen! Voller Vorfreude trifft der Plan auf die Realität.

Wie können wir mit dem Unvermeidlichen umgehen, es annehmen? Wie können wir uns mit Beschränkungen arrangieren? Können unsere Visionen und Pläne trotz Grenzen glücken?

In diesem Seminar lernen wir voneinander, mit Beschränkungen und Grenzen umzugehen. Wir tauschen uns darüber aus, wie es gelingt, nicht die Freude an den eigenen Visionen und Wünschen zu verlieren. Und vielleicht gelingt es sogar, mit Grenzen glücklich zu sein.

*Die Grenzen  
zärtlich  
überwindend  
erlöst  
dein Wesen  
mich  
zum Glück*

*Hans-Christoph Neuert (1958 - 2011)*

**Datum:** Freitag, 02. Oktober 2020,  
10.00 - 13.00 Uhr

**Referent:** Andreas Beaugrand

**Ort:** Diakonie Düsseldorf  
Platz der Diakonie 2a, Besprechungsraum  
40233 Düsseldorf-Flingern

## **Kurs 10: Resilienz**

Balance zwischen Widerstandskraft und Verletzlichkeit

Resilienz bedeutet vieles: seelische Widerstandskraft, innere Stärke, kurz, die Fähigkeit, mit Krisen umzugehen und anschließend mit unverwundlichem Optimismus wieder weiterzumachen.

Nobelpreisträger Ernest Hemingway hat es in seinem grandiosen Buch über das Scheitern „Der alte Mann und das Meer“ ganz einfach ausgedrückt: „Der Mensch kann vernichtet werden, aber er darf nicht aufgeben.“

Wenn das so einfach wäre! Nicht jedem gelingt das. Den hilfreichen Eigenschaften stehen andere gegenüber, die wir nur zu oft spüren: Verletzlichkeit, Sensibilität, Mutlosigkeit, Trauer oder Panik.

In diesem Workshop werden einige Methoden vermittelt, die dabei helfen, die eigene Resilienz zu stärken. Unter anderem bietet sich die Arbeit mit dem „inneren Team“ nach Friedemann Schulz von Thun an. Wir lernen in der eigenen Persönlichkeit die hilfreichen Unterstützer besser kennen und weisen die mutlosen und verdrossenen Anteile der Seele in ihre Schranken.

**Datum:** Freitag, 30. Oktober 2020,  
10.00 – 13.00 Uhr

**Referentin:** Dr. Susanne Altweger

**Ort:** Diakonie Düsseldorf  
Platz der Diakonie 2a, Besprechungsraum  
40233 Düsseldorf-Flingern

## **Kurs 11:**

## **Die Kunst, achtsam zu leben**

Mit Achtsamkeit zu mehr Freude

Sei aufmerksam im Hier und Jetzt und bewerte dies nicht! Dies als Übung verstanden verspricht gesundes, kraftvolles und vitales Leben.

Seit Beginn dieses Jahrhunderts wenden sich immer mehr Menschen in unserem Kulturkreis dieser Übung zu, sie findet als „Achtsamkeit“ in vielen Kontexten Beachtung.

Sei aufmerksam im Hier und Jetzt und bewerte dies nicht! Scheinbar ist das eine einfache Übung, doch es lohnt sich, in verschiedenen Meditationen, Körper- und Achtsamkeitsübungen den eigenen Bewertungen zu begegnen und das Hier und Jetzt zu erfahren. Diese Erfahrungen bringen gesunden Umgang mit sich selbst und Klarheit – einen geschärften Sinn für das Wesentliche. Die durch Achtsamkeit gewonnene Klarheit verringert Stress, löst Konflikte und macht Begegnungen freudvoller.

In dem Seminar sind Sie eingeladen, diese Erfahrungen zu machen. Sie können lernen, sich in Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit bewusst auf Situationen einzulassen, ohne darin zu versinken oder sich zu verlieren – so führt Achtsamkeit zu noch mehr Freude in der ehrenamtlichen Tätigkeit.

**Datum:** Freitag, 23. Oktober 2020,  
10.00 – 13.00 Uhr

**Referent:** Andreas Beaugrand

**Ort:** Diakonie Düsseldorf  
Platz der Diakonie 2a, Besprechungsraum  
40233 Düsseldorf-Flingern



## **Kurs 12:**

## **Glück besteht aus Augenblicken**

Bereitschaft zum Glücklichein

Glück ist der Zustand, den wir uns alle wünschen. Glück ist mehr als Zufriedenheit. Im Glücksgefühl werden Endorphine ausgeschüttet und das Stresshormon Cortisol geht zurück. Ist Glück auch eine erlernbare Strategie? Zumindest die Bereitschaft dazu ist erlernbar. In diesem Seminar werden das Thema differenziert betrachtet und die unterschiedlichen Arten von Glück beleuchtet.

Folgende Themen stehen im Mittelpunkt:

- Zwei Arten von Glück: Zufall oder langfristige Zufriedenheit
- Glücksforschung
- Ursachen des Glücks
- Die Bedeutung des Flow
- Glücksstrategien

**Datum:** Donnerstag, 3. Dezember 2020,  
15.00 – 18.00 Uhr

**Referentin:** Dr. Susanne Altweger

**Ort:** Diakonie Düsseldorf  
Platz der Diakonie 2a, Besprechungsraum  
40233 Düsseldorf-Flingern

## **Kurs 13: Feedbacktraining (WEBSEMINAR)**

### Feedback geben und annehmen

Häufig entsteht das Bedürfnis, Feedback zu geben, in Situationen, in denen etwas schiefgelaufen ist oder ein Fehler gemacht wurde. Gutes Feedback kann helfen, eine verfahrenere Kommunikation zu klären, Einwände oder Korrekturen zu vermitteln. Feedbackregeln helfen dem Feedbackgeber, das Gespräch konstruktiv zu führen. Gleichzeitig fühlt sich der Feedbacknehmer ernst genommen und wertgeschätzt.

In diesem virtuellen Workshop werden interaktiv Denkanstöße zu folgenden Fragen rund um das Thema Feedback erarbeitet:

- Was bedeutet Feedback für mich?
- Wie gehe ich mit Feedback um?
- Was ist mir wichtig, wenn ich Feedback erhalte?
- Wobei hilft mir Feedback?
- Wie kann ich wertschätzendes Feedback geben?

#### **Technische Voraussetzungen und Hinweise:**

Sie benötigen einen PC oder Mac mit Internet-Zugang (mind. DSL 6000-Verbindung), einen Browser mit Flash-Plugin (möglichst aktuelle Version) sowie Kamera, Lautsprecher oder Kopfhörer.

Ihre E-Mail-Adresse wird für dieses Seminar dem Referenten einmalig zur Verfügung gestellt. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Weitergabe zu.

Die Anwendung in „zoom“ erfolgt auf eigene Verantwortung.

Nach der Anmeldung erhalten Sie den Link zur Zoom-Videokonferenz.

**Termine**  
**zur Auswahl:** Dienstag, 15. September 2020,  
10.00 – 11.30 Uhr  
oder  
Dienstag, 06. Oktober 2020,  
16.00 – 17.30 Uhr

**Referent:** Rainer Kuboth

## **Kurs 14:**

## **Sich die Freude am Ehrenamt bewahren**

### Lust und Frust im Ehrenamt

Im Verlauf Ihres ehrenamtlichen Engagements erfahren Sie neben vielen beglückenden Momenten auch frustrierende Augenblicke, in denen Sie das Gefühl haben, dass irgendwas nicht stimmt.

Auch Ihre persönliche Erwartung an die ehrenamtliche Tätigkeit kann sich im Verlauf Ihres Engagements ändern und Unlust kommt auf. Und dann fehlt oft nur noch eine Kleinigkeit und das Maß ist voll.

In diesem Seminar wollen wir der Frage nachgehen, wie Sie mit diesem Zwiespalt umgehen können.

Im Sinn des kollegialen Austausches gehen wir von Ihren Erfahrungen im Umgang mit Frustration und Demotivation aus und es entsteht für Sie die Möglichkeit, Ihr Handlungsspektrum zu erweitern.

**Datum:** Mittwoch, 14. Oktober 2020,  
10.00 – 13.00 Uhr

**Referentin:** Brigitte Leweke

**Ort:** Diakonie Düsseldorf  
Platz der Diakonie 2a, Besprechungsraum  
40233 Düsseldorf-Flingern

## Kurs 15:

## Typen gibt' s!

### Ein Persönlichkeitstraining

Menschen sind verschieden! Mit dieser Binsenweisheit werden wir täglich konfrontiert. Als Ehrenamtliche treffen Sie auf Klienten, deren Lebenswege, Ansichten, Werte, Verhaltensmuster unterschiedlicher nicht sein können und sich häufig mit Ihren eigenen so gar nicht decken.

Diese Unterschiede müssen erkannt und wertfrei anerkannt werden. Nur so werde ich mir und dem anderen gerecht. Nur so kann ich achtsam mit mir und dem anderen umgehen.

Im Seminar arbeiten wir beispielhaft mit vier Persönlichkeitstypen. So erweitern wir unsere Menschenkenntnis und ersparen uns so manches Fettnäpfchen – eine echte Konfliktprophylaxe!

Dieses Seminar ist für die Ehrenamtlichen von „hallo nachbar“ reserviert.

**Datum:** Samstag, 17. Oktober 2020,  
10.00 – 13.00 Uhr (Einlass ab 9.30 Uhr)

**Referentin:** Brigitte Leweke

**Ort:** Maxhaus  
Schulstraße 11  
40213 Düsseldorf-Altstadt

## **Kurs 16:**

### **Mit einer humorvollen Haltung Lösungen finden**

Humor als positives Kommunikationsmittel

Für eine gelungene Kommunikation mit unseren Mitmenschen hilft uns eine bedingungslose positive Wertschätzung des Gegenübers mit seinen Lebenserfahrungen und Eigenheiten. Dafür brauchen wir Empathie und vielfältige Kommunikationstechniken. Vor allem bedarf es aber einer authentischen Haltung, die von Humor getragen ist. Unsere individuelle Humorfähigkeit hilft uns mitzufühlen anstatt zu leiden und unterstützt zugleich unsere positive Kontaktfähigkeit in der Begegnung mit anderen.

Ein humorvolles Seminar mit praktischer Übung und Theorie zum Thema.

Andreas Bentrup arbeitet seit 20 Jahren als Clown in Kinderkliniken und Seniorenzentren. Er ist Schauspieler, Theaterpädagoge und Humortrainer der Stiftung „Humor Hilft Heilen“ von Dr. Eckart von Hirschhausen.

Dieses Seminar wird auch als Webinar angeboten, siehe Seite 20 (Kurs 17).

**Datum:** Mittwoch, 28. Oktober 2020,  
10.00 – 13.00 Uhr

**Referent:** Andreas Bentrup

**Ort:** Diakonie Düsseldorf  
Platz der Diakonie 2b, Versöhnungskirche  
40233 Düsseldorf-Flingern

## Kurs 17:

### Mit einer humorvollen Haltung Lösungen finden ( WEBSEMINAR)

Humor als positives Kommunikationsmittel

Für eine gelungene Kommunikation mit unseren Mitmenschen hilft uns eine bedingungslose positive Wertschätzung des Gegenübers mit seinen Lebenserfahrungen und Eigenheiten. Dafür brauchen wir Empathie und vielfältige Kommunikationstechniken. Vor allem bedarf es aber einer authentischen Haltung, die von Humor getragen ist. Unsere individuelle Humorfähigkeit hilft uns mitzufühlen anstatt zu leiden und unterstützt zugleich unsere positive Kontaktfähigkeit in der Begegnung mit anderen.

Ein humorvolles **Webseminar** mit praktischer Übung und Theorie zum Thema. Seminarzeit 60 Minuten, die Teilnehmenden erhalten Materialien zum Download.

Andreas Bentrup arbeitet seit 20 Jahren als Clown in Kinderkliniken und Seniorenzentren. Er ist Schauspieler, Theaterpädagoge und Humortrainer der Stiftung „Humor Hilft Heilen“ von Dr. Eckart von Hirschhausen.

#### **Technische Voraussetzungen und Hinweise:**

Sie benötigen einen PC oder Mac mit Internet-Zugang (mind. DSL 6000-Verbindung), einen Browser mit Flash-Plugin (möglichst aktuelle Version) sowie Kamera, Lautsprecher oder Kopfhörer.

Ihre E-Mail-Adresse wird für dieses Seminar dem Referenten einmalig zur Verfügung gestellt. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Weitergabe zu.

Die Anwendung in „zoom“ erfolgt auf eigene Verantwortung.

Nach der Anmeldung erhalten Sie den Link zur Zoom-Videokonferenz.

**Datum:** Freitag, 27. November 2020,  
16.45 - 18.00 Uhr

**Referent:** Andreas Bentrup

**Kurs 18:**                    **upcycling-Workshop**  
Kreativ und umweltbewusst

In unserem upcycling-Workshop lernen Sie von einer erfahrenen upcyclerin, vermeintlich nutzlos Gewordenes aufzubereiten und daraus neue Lieblingsstücke herzustellen. Zum Beispiel werden aus Fahrradschlauch vielfältige Produkte gefertigt; vom filigranen Schmuckstück bis hin zum kleinen Etui oder coolen Schlüsselanhänger. Oder aus Altpapier richtig kreative Weihnachtsgrüße oder Geschenke und Dekoration.

upcycling ist bei Kindern und Erwachsenen gleichermaßen beliebt und erfreut sich steigender Anerkennung angesichts eines wachsenden Umweltbewusstseins.

Mit dem Erlernten können Sie neuen Schwung in Ihre Kreativangebote bringen.

Material und Werkzeug werden gestellt.

**Datum:**                    Montag, 09. November 2020,  
15.00 – 18.00 Uhr

**Referentin:**            Anne Metzler „Planet-upcycling“

**Ort:**                        Diakonie Düsseldorf  
Platz der Diakonie 2a, Besprechungsraum  
40233 Düsseldorf-Flingern

## **Kurs 19:                    Datenschutz gemäß DSGVO-EKD ... (Vortrag)**

... geht uns an

Das Thema Datenschutz ist in aller Munde und oft auch mit der Sorge verbunden, was mit den eigenen Daten geschieht.

Aufklärung hilft.

Seit Mai 2018 gilt das neue Datenschutzgesetz der evangelischen Kirche Deutschland (DSG-EKD). Inwieweit betrifft es die ehrenamtliche Tätigkeit?

Erfahren Sie in dieser Präsentation:

- Was sind überhaupt personenbezogene Daten bzw. besondere Kategorien personenbezogener Daten?
- Was bedeutet die Verarbeitung dieser Daten?
- Welche Rechte haben die Betroffenen und welche Pflichten haben die verantwortlichen Stellen?

Außerdem lernen Sie, was die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten (sog. Datenpannen) bedeutet.

Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, Fragen zum Thema Datenschutz zu stellen.

Unsere Datenschutzbestimmungen für Ehrenamtliche in der Diakonie Düsseldorf finden Sie unter <https://datenschutz.ekd.de>.

**Datum:**                    Freitag, 06. November 2020,  
10.00 – 12.00 Uhr

**Referentin:**            Michaela Heucke

**Ort:**                        Diakonie Düsseldorf  
Platz der Diakonie 2a, Besprechungsraum  
40233 Düsseldorf-Flingern



## Referentinnen/Referenten

**Dr. Altweger, Susanne**  
Diplom-Psychologin,  
Schauspielerin, Regisseurin

**Beaugrand, Andreas**  
Gesprächs- und Gestalttherapeut

**Bentrup, Andreas**  
Schauspieler, Theaterpädagoge

**Bouazo, Hanna**  
Verbraucherzentrale  
Düsseldorf

**Conen, Claudia**  
Musikgeragogin, Senioren-  
und Demenzbegleiterin

**Heucke, Michaela**  
Datenschutzbeauftragte  
der Diakonie Düsseldorf

**Katz, Hans-Peter**  
Supervisor, Kommunikationstrainer

**Krogull, Peter**  
Pfarrer für Seelsorgefortbildung  
und -entwicklung

**Kuboth, Rainer**  
Mediator und Coach

**Leweke, Brigitte**  
Dipl. Sozialwissenschaftlerin,  
Beraterin, Kommunikationstrainerin

**Metzler, Anne**  
upcyclerin

**Sarto, Gianni**  
Bühnenpädagoge, Schauspieler,  
Coach

**Schützendorf, Erich**  
Diplom-Pädagoge, Lehrbeauftragter  
der Altenbildung / Altenarbeit

**Wegermann, Kathrin**  
Trainerin für wertschätzende  
Kommunikation, Mediatorin,  
Psychologische Beraterin

## Literaturhinweise

Falls Sie zu unseren Themen noch mehr erfahren möchten oder Gehörtes vertiefen wollen, empfehlen wir Ihnen hier eine kleine Literaturlauswahl:

Friedemann Schulz von Thun	Miteinander reden 1-4
Erich Schützendorf	Kommunikation mit Menschen mit Demenz (PraxisWissen Demenz)
Erich Schützendorf u.a.	Anderland entdecken, erleben, begreifen: Ein Reiseführer in die Welt von Menschen mit Demenz
Eckart von Hirschhausen	Wunder wirken Wunder. Wie Medizin und Magie uns heilen.
Ernest Hemingway	Der alte Mann und das Meer
Marshall B. Rosenberg	Gewaltfreie Kommunikation: Eine Sprache des Lebens

Auch zu Achtsamkeit, Resilienz, Glück und den anderen Themen finden Sie im Buchhandel viele wertvolle Anregungen.

## Anmeldebedingungen

Bitte melden Sie sich mit beigefügtem **Anmeldebogen** unter Angabe Ihrer **E-Mailadresse** und **Telefonnummer** bei uns an.

Sie erhalten eine verbindliche **Anmeldebestätigung** (per E-Mail).

Falls Sie an einer Veranstaltung nicht teilnehmen können, **sagen Sie uns unbedingt telefonisch ab** (Tel. 0211/7353 - 306). Nur so können wir den frei gewordenen Platz weitergeben.

Die Teilnahme an den Seminaren erfolgt in eigener Verantwortung.

### **Haben Sie Fragen zu unseren Fortbildungen?**

**Birgit Edinger**

Tel.: 0211/7353 - 334 (Di + Do 9.30 - 15.00 Uhr)

Fax: 0211/7353 - 198

[fortbildung.ehrenamt@diakonie-duesseldorf.de](mailto:fortbildung.ehrenamt@diakonie-duesseldorf.de)

### **Haben Sie Fragen zu einem ehrenamtlichen Engagement?**

**Claudia Balkhausen**

Tel.: 0211/7353 - 362

Fax: 0211/7353 - 198

[claudia.balkhausen@diakonie-duesseldorf.de](mailto:claudia.balkhausen@diakonie-duesseldorf.de)

[www.freiwilligenzentrale.info](http://www.freiwilligenzentrale.info)

### **Zum Platz der Diakonie**

**Platz der Diakonie 1**

**40233 Düsseldorf-Flingern**

Sie erreichen uns mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bus 738

Straßenbahn 709

Falls Sie den Veranstaltungsraum auf dem Platz der Diakonie nicht sofort finden, fragen Sie bitte an der Information nach.

### **Zum Maxhaus**

**Schulstraße 11 (neben der Maxkirche)**

**40213 Düsseldorf-Altstadt**

Sie erreichen das Maxhaus mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahn U71, U72, U73 und U83

Bus 780, 782, 785 und 726

S-Bahn SB50

Straßenbahn 706, 708 und 709

Das Maxhaus öffnet erst eine halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltung.

## Resonanzen

Als Abschluss möchten wir, das Redaktionsteam im Referat Ehrenamt der Diakonie Düsseldorf, diesem Veranstaltungskatalog noch einige persönliche Worte beifügen.

Wir sind immer an Rückmeldungen zu unserem Programm, seien es kritische Anmerkungen, Lob oder Vorschläge, interessiert. So haben wir einer Teilnehmerin beispielhaft nach dem Zufallsprinzip Fragen zu ihren Eindrücken, Erfahrungen und Wünschen hinsichtlich unseres Programms gestellt.

Vor kurzem hat Frau K. das Seminar „Die Kunst des NEIN-Sagens“ besucht. In einem lebendigen Interview lobte sie besonders den Referenten Herrn Beaugrand, der mit vielen Beispielen und kleinen Erzählungen durch sein Seminar führt. Er erklärt anschaulich in seiner ruhigen Art, er bezieht die Teilnehmenden ein, macht sich Notizen und kommt auf alle Fragen zurück. Unsere Interviewpartnerin konnte lernen, Dinge auch anders zu beleuchten, und ist sich sicher, das Gelernte auch in der Praxis anwenden zu können, vor allem auch mal NEIN zu sagen, Grenzen zu ziehen und sich gegen Überforderung zu schützen. Und was uns besonders gefreut hat: Als Ehrenamtliche ist sie gespannt auf die neuen Veranstaltungskataloge und wahrscheinlich die erste, die sich IHRE Veranstaltungen zusammenstellt.

Wir machen uns immer aufs Neue Gedanken, welche Themen aktuell, ansprechend und auch lohnend genug sind, welche Referentinnen und Referenten wir engagieren, um Ihnen und somit auch den Menschen, mit denen Sie in Ihrem Engagement Kontakt haben, einen Mehrwert zu bieten. Denn nicht nur in der ehrenamtlichen Tätigkeit, auch darüber hinaus profitieren Sie von diesem „Plus“.

Wir hoffen, dass wir dem äußerlich formellen Charakter dieses Programms einige lebendige Informationen beimischen konnten. Das ist das Wesentliche unserer Veranstaltungen und soll sich in allen Teilen widerspiegeln.

# Impressum

## **Herausgeber**

Diakonie Düsseldorf  
Gemeindedienst der evangelischen Kirchengemeinden e.V.  
Platz der Diakonie 1  
40233 Düsseldorf

## **Redaktion und Gestaltung**

Ursula Wolter (verantwortlich)  
Birgit Edinger, Zlatija Jovanovic, Anneliese Lange

**Druck** V+V Sofortdruck GmbH

**Auflage** 3.000



Gefördert durch:  
Die Landeshauptstadt Düsseldorf

